

Erstausstrahlung: „Sie nannten sie die Kinder der Schande“

Dominik Wesselys neueste Dokumentation „Sie nannten sie die Kinder der Schande“ (Erstausstrahlung: 10.11., Arte) widmet sich einer Geschichte, die einhundert Jahre zurückliegt, in ihrer Vermischung aus Fake News und Propaganda aber erstaunlich zeitgemäß ist.

Von den rund 100.000 französischen Soldaten, die nach dem Ersten Weltkrieg 1920 zur Besetzung des deutschen Rheinlandes entsendet werden, kommen rund 20.000 Soldaten aus den französischen Kolonien sowie aus Tunesien und Marokko. Schnell werden diese Männer zur Zielscheibe einer von staatlichen Stellen und Zivilorganisationen orchestrierten Hetzkampagne, die unter dem Begriff „Die schwarze Schmach“ weltweit für Schlagzeilen sorgt.

Im Bannstrahl sozialer Ächtung

Mit der Absicht, die französische Besatzungspolitik gegenüber Deutschland zu diskreditieren, bezichtigt man die französischen Kolonialsoldaten wahrheitswidrig der systematischen Vergewaltigung deutscher Frauen und Kinder. Die Anwesenheit der farbigen Besatzungstruppen in Deutschland wird zur Bedrohung für die „deutsche Rasse“ wie für die Zukunft der europäischen Zivilisation stilisiert. In den deutschen Rheingebieten werden zwischen 1919 und 1928 einige hundert Kinder geboren, die aus Beziehungen zwischen deutschen Frauen und Kolonialsoldaten stammen. Diese Kinder, ihre Mütter und deren Familien trifft von Anfang an der Bannstrahl sozialer Ächtung.



Filmgespräch über ein fast vergessenes Verbrechen

Die Beschäftigung mit diesem Thema für „Sie nannten sie die Kinder der Schande“ hat Dominik Wessely sehr beschäftigt und bewegt. Der Film liegt ihm am Herzen. In einem Kurzinterview mit Astrid Beyer vom Haus des Dokumentarfilms spricht er über diese Hetzkampagne, über Fake News, Rassismus in Europa und über frappierende Parallelen zu heute.

https://www.youtube.com/watch?v=ABd95EfqrFo&feature=emb_logo

Credits und Ausstrahlungstermin „Sie nannten sie die Kinder der Schande“

„Sie nannten sie die Kinder der Schande“ ist eine Produktion der DocDays Productions in Koproduktion mit ZDF und Deutsche Welle, in Zusammenarbeit mit ARTE, ZDFinfo und Phoenix. Regie führte Dominik Wessely nach einer Idee von Antje Boehmert. Die Montage übernahm Annette Muff.

Erstausstrahlung: Dienstag 10.11.2020 um 22.50 Uhr auf ARTE.
Bis zum 09.12.2020 auch in der ARTE-Mediathek verfügbar.